

An [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Eupen, den 23. März 2016

**Einschreiben**  
**2. Abmahnung**

Sehr geehrte [REDACTED]  
Werte [REDACTED]

Am Montag 21.03.16 hast Du im Rahmen eines Gespräches mit der zuständigen Sozialassistentin der Außerschulischen Betreuung bestätigt, dass du die Regel des RZKB bzgl. Schweinefleisch in den Betreuungsstandorten akzeptierst und umsetzt aber persönlich nicht klar damit kommst.

Gleichzeitig hast du mitgeteilt, dass du für deine Überzeugung (Schweinefleisch müsste angeboten werden) Öffentlichkeit schaffst.

Sinngemäß vertrittst du die Haltung, „dass wir in unserer Kultur nichts weglassen sollten“, „dass wir unsere Gewohnheiten nicht ändern sollten“.

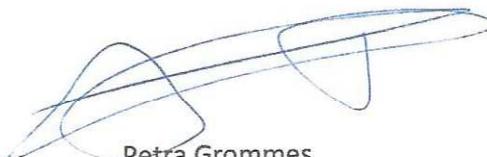
Hierzu suchst du, laut deinen Aussagen, aktiv das Gespräch mit Eltern, Freunden, Kollegen, Mitarbeitern bei [REDACTED] usw. Rückmeldungen mit falscher Darstellung der Tatsachen sind bereits an uns herangetragen worden.

Mit diesem Verhalten schädigst du aktiv den Ruf des RZKB. Diese illoyale Handlung, ist umgehend einzustellen.

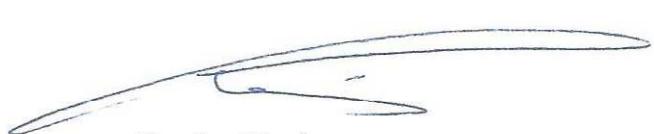
Wir erwarten, eine konstruktive Zusammenarbeit und den Einsatz für die Zielsetzungen des RZKB.

Wir bitten dich für einen diesbezüglichen Austausch zum Gespräch am Mittwoch 30.03.16 um 17.00 Uhr in der Kinderkrippe, Bödemchen 29 in St.Vith.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Grommes  
Dienstleiterin AB



Claudine Threis  
Stellvertretende Direktorin